

# Geleitwort

Die Labordiagnostik nimmt in der Diagnose und Therapiekontrolle veterinärmedizinischer Erkrankungen einen sehr hohen Stellenwert ein. Insbesondere im Bereich der Inneren Medizin beruht oft ein großer Teil der Diagnostik auf Laboruntersuchungen. Gleichzeitig muss der Kliniker sich bewusst sein, dass (abweichende) Laborwerte nicht isoliert betrachtet werden dürfen, sondern stets im Kontext mit der Klinik beurteilt werden müssen.

Die Kenntnis, welche Ursachen zu Abweichungen in den Ergebnissen labordiagnostischer Untersuchungen führen können und welche Folgen ein veränderter Laborwert haben kann, ist essenziell für eine gute Tiermedizin.

Wie viele andere Bereiche der Tiermedizin ist auch die Labordiagnostik ein Feld, welches sich stetig weiterentwickelt. Die 7. Auflage des bewährten Standardwerks wurde von den Autoren komplett überarbeitet, erweitert und aktualisiert. Das übersichtliche Format der Gliederung nach Organsyste-

men wurde beibehalten. Das Buch umfasst außerdem allgemeine Grundlagen der Befundinterpretation sowie Ausführungen zu Labortechnik und Qualitätskontrolle, inklusive praktischer Hinweise für die Einrichtung eines praxiseigenen Labors. Am Ende des Buches schließen sich mehrere Kapitel zu tierartspezifischen Untersuchungsmethoden an.

Das vorliegende Werk ist aufgrund der übersichtlichen Darstellung sehr gut als Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch geeignet. Es sollte in keiner Praxis fehlen. Durch die Schilderung der physiologischen Grundlagen des jeweiligen Organsystems zu Beginn der Kapitel ist das Buch außerdem ein wertvolles Lehrbuch für Studierende.

Ich wünsche allen Lesern viel Freude bei der Lektüre des Buches und der Erweiterung ihres Wissens auf dem faszinierenden Gebiet der Labordiagnostik.

München,  
im September 2013

**Katrin Hartmann**